

Der finstere Liebhaber

Von Hikari_Angel_Yuugi

Kapitel 3: Kapitel 3.

Yugi möchte gerade in seinem Zimmer hinauf gehen und ist fast da, als der Großvater den neuen Kunden herzlich begrüßt und dieser dann mit einer sanften, tiefen, aber dennoch hellen Stimme Salomon ebenfalls herzlich zurückgrüßt. Auf einem Schlag wird Yugi von seiner Neugier erfasst und geht wieder zurück in den Laden, doch nicht ohne sich unauffällig hinter das breite Kreuz seines Großvaters zu verstecken, von dort aus lugt Yugi genauso unauffällig wie zuvor hervor, um den Kunden genauestens zu mustern.

Salomon schaut dann hinter sich und schmunzelt, als er seinen Enkel hinter seinem Rücken spürt und sieht. „Na Yugi! Angst vor neuen Kunden?“ Spricht der Ältere nur sanft, aber etwas neckisch zu seinem Enkel und Yugi fühlt sich ertappt. „Ähem,... Nein! Eigentlich nicht...“ Erwidert der Gefragte nur und tritt dann langsam aus dem Schatten seines Großvaters hervor...

Der Kunde, ein junger Mann hat die Szene genau beobachtet und muss nur darüber schmunzeln. //Wie süß der Kleine doch ist. Versteckt er sich hinter seinem Großvater.// Denkt der junge Mann nur vor sich hin und schaut sich danach wieder im Laden um, aber lauscht noch etwas von der Szene, die sich hinter dem Ladentresen abspielt...

...„Der Kunde heißt übrigens Yami und hat in der Schule von meinem Laden gehört und möchte sich hier einfach mal umsehen.“ Erklärt Salomon seinem Enkel, der bei dem Namen von dem jungen Mann nur schwer schluckt, als Yugi ihn von seinem Großvater hört. „Yugi,... alles okay?“ Sagt Salomon nun im Flüsterton zu dem Kleineren, dieser nickt nur und lächelt leicht, bis Yugi dann auch etwas auf die Worte von seinem Verwandten sagt, ebenfalls im Flüsterton. „Yami ist der Neue an unserer Schule.“ „Ach so ist das. Nun denn, möchtest du Yami nicht etwas beraten?“ „WAASSS?!“ schreit Yugi auf einmal und hat damit gleich die volle Aufmerksamkeit von Yami, dieser kann nur über die Situation schmunzeln.

Als Yugi merkt, wie sein Spiegelbild ihn betrachtet, fühlt dieser sich ertappt und läuft sofort rot an und würde am liebsten vor Scham im Erdboden versinken, hätte er doch bei seinem Schreien damit rechnen müssen, dass Yami ihn danach so anschaut. Dieser dreht sich dann doch wieder um und wendet sich weiterhin den Karten zu und kann sich irgendwie nicht entscheiden, welche er nehmen und kaufen soll. Am liebsten hätte Yami jetzt wirklich Yugi neben sich und würde sich von ihm beraten lassen,

obwohl sich der Größere schon mit den ganzen Karten auskennt und auch mit dem Spiel Duelmonsters.

Yami sieht darin einfach eine Chance sich mit Yugi zu unterhalten ohne das man irgendwelche Hemmungen haben muss den anderen anzusprechen und sich irgendein Thema auszudenken, damit man sich verständigen kann. Jetzt hätte Yami wirklich eine Basis, um besser an Yugi ranzukommen, doch noch passiert weiterhin nichts. Kurz schaut Yami noch einmal zum Tresen und sieht wie Yugi ernsthaft mit seinem Großvater diskutiert.

„Das war jetzt nicht dein Ernst oder?“ Spricht Yugi nun leise und nicht mehr im Flüsterton. „Doch das war es, du kannst doch gut die Kunden beraten und außerdem mögen dich die Kunden.“ „Ich weiß,... aber bei ihm...“ Dies spricht Yugi nun wieder im Flüsterton und Salomon muss nur schmunzeln und senkt seine Stimme auch zu einem leisen flüstern. „Mhmm... Sag bloß, er gefällt dir, häh!“ Yugi wird daraufhin gleich noch eine Spur röter als er es jetzt schon ist und schaut nur verlegen zu Boden. „Also doch!“ Spricht der Großvater nun triumphierend und grinst dann nur breit. „I-i-ich...“ Yugi bringt keinen vernünftigen Satz mehr zustande und schaut nur ratlos umher.

“Nun dann solltest du erst Recht diese einmalige Chance nutzen, ihn vielleicht doch zu beraten, sonst kommst du bestimmt nie mit Yami ins Gespräch. Und wer weiß,... vielleicht wird ja was aus euch.“ „Großvater, ich bitte dich. Ich weiß ja noch nicht mal, ob er überhaupt,... du weißt schon... schwul ist...“ Druckst Yugi nur flüsternd herum und würde jetzt am liebsten wirklich auf sein Zimmer gehen und sich aus der peinlichen Situation retten „Wenn du ihn nicht kennenlernst, dann wirst du es nie erfahren, ob er nicht doch auf Männer steht. Also gehe schon und frage ihn vielleicht nach einem Date oder so...“ auf die letzten Worte schüttelt Yugi nur eifrig seinen Kopf. „Nein, ich traue mich nicht... Du kennst mich doch, Großvater,... ich bin viel zu schüchtern dafür. Gerade in solchen Dingen...“

Salomon seufzte nur leise und grinst dann auf einmal breit, ohne das Yugi es merkt. //Da muss ich jetzt wohl etwas nachhelfen...// Denkt Salomon nur vor sich hin und dann berührt dieser seinen Enkel kurz am Rücken, führt ihn hinter dem Tresen vor und schubst Yugi dann in die Richtung von Yami, doch anstatt elegant zum Stehen zu kommen, knallt Yugi mit Yami zusammen und beide fallen kurz zu Boden und Yugi damit auf Yami, der zuvor immer noch an den Regalen stand und sich die Karten anschaute. Hastig steht Yugi auf und kann seine Röte nicht verbergen. „Ähem,... T-t-tut mir leid, war keine... Absicht... Ich bin wohl gestolpert...“ Überspielt Yugi nur den absichtlichen Schubs von seinem Großvater, der nur noch breiter grinst. Yugi schaut seinen Großvater nur verärgert an, aber ist trotzdem nicht wirklich böse auf seinen Verwandten.

Doch Salomon ignoriert den Blick nur gekonnt und wirft einige Worte in den Raum. „Mir ist gerade eingefallen, dass ich noch etwas Wichtiges zu erledigen habe. Also Yugi, du weißt ja was zu tun ist...“ So verschwindet der Großvater nur ins Wohnzimmer und lässt hinter sich die Tür in ihr Schloss fallen. //Na hoffentlich war der Schubs ein guter Anfang, jetzt bin ich aber gespannt was weiter passiert.// Denkt der Großvater nur vor sich hin und kichert dann leise und lässt sich dann auf die Couch im Wohnzimmer sinken.

